# FDF-News April 2018

**Newsletter**

**Fachverband Deutscher Floristen e.V. -Bundesverband-**
**Theodor-Otte-Str. 17 a, 45897 Gelsenkirchen**
**Tel: 0209 958 77-0, Fax: 0209 958 77-70, E-Mail: info@fdf.de**

**www.fdf.de**

Inhalt

Vier-Augen-Gespräche in Berlin ..... 2
Stark dank Ehrenamt ..... 3
Beraten und Begleiten ! ..... 4
FDF-Trend-Ausstellung zeigt blumige Top-Seller ..... 6
zum Muttertag ..... 6
FDF-Fachausschuss für Umwelt, Friedhof und Floristik im FloristPark ... 9
Efsa - Designer Meeting in Holland ..... 10
Aus den FDF Landesverbänden ..... 11
Von unseren Partnern ..... 13

**Mit dem FDF in die Abschlussprüfungen!**

"Last-Minute"-Vorbereitung auf die Abschlussprüfung im FloristPark. FDF-Referentin Birgit Schütze hat ihre Schützlinge im April intensiv gecoacht und die komplexe Prüfungsaufgabe mit ihnen geübt. Damit gehen diese zwölf Auszubildenden gut vorbereitet in ihre Abschlussprüfung. Die FDF-Lehrlänge für Azubis sind gut frequentiert, denn sie bieten den Teilnehmern Qualifikation und Sicherheit.

## Vier-Augen-Gespräche in Berlin

Helmuth Prinz mit Hans-Jürgen Thies

mit Dr. Michael von Abercron

Zu neuerlichen vier-Augen-Gesprächen hielt sich FDF-Präsident Helmuth Prinz in der letzten April-Woche in Berlin auf. Seine Gesprächspartner waren die Abgeordneten Dr. Michael von Abercron und Hans-Jürgen Thies von der CFU. Beide Politiker sind "politische NewComer" im Ausschuss für Ernährung und Landwirtschaft. Sie waren sehr an den Ausführungen von Helmuth Prinz über den Beruf Florist/in interessiert. Der Präsident sprach außerdem die neue Datenschutzverordnung an, die zum 25. Mai in Kraft tritt und in vielen Unternehmen für Verunsicherung sorgt. Helmuth Prinz kritisierte mit deutlichen Worten die zunehmende Bürokratisierung und Dokumentationspflichten, die insbesondere für Mittelständler problematisch sind. Zum Abschluss des wertvollen Austauschs lud der Präsident die Politiker zur deutschen Meisterschaft der Floristen/DMF 2018 am 17. und 18. August am Potsdamer Platz ein.

oasis
IPM
MESSE ESSEN
g&v GESTALTEN UND VERKAUFEN
FLEUR KREATIV
FleuraMetz

**Besuch beim Bund Deutscher Baumschulen**

Nicht nur Politiker traf Helmuth Prinz zum Gespräch. Auch der Bund Deutscher Baumschulen hatte den FDF-Präsidenten eingeladen. Mit BdB-Präsident Helmut Selders und Hauptgeschäftsführer Markus Guhl tauschte sich FDF-Präsident Prinz über die Aktivitäten in den Verbänden und über Gemeinsamkeiten der Verbandsarbeit aus.

FDF-Präsident Helmuth Prinz mit Präsident Helmuth Selders und Markus Guhl vom Bund Deutscher Baumschulen

## Stark dank Ehrenamt

FDF-Kreativ-Direktor Manfred Hoffmann nahm an Podiumsdiskussion mit Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier teil

Foto: IHK Düsseldorf, Andreas Wiese

"Stark dank Ehrenamt - Tag der Prüferinnen und Prüfer!" Zu gleichnamigen Veranstaltung am 20. April war FDF-Kreativ-Direktor Manfred Hoffmann in seiner Funktion als Prüfungsausschuss-Vorsitzender der IHK Düsseldorf eingeladen. Die Veranstaltung fand zum Abschluss der bundesweiten "Woche der beruflichen Bildung" statt, deren Schirmherrschaft Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier und die First Lady Elke Büdenbender übernommen hatten. Die IHK Düsseldorf trat als Gastgeber dieser besonderen Veranstaltung in der Turbinen-Halle Düsseldorf auf. Im Rahmen einer Podiumsdiskussion mit dem Bundespräsidenten, der First Lady und hochkarätigen Vertretern aus Industrie, Handel, Wirtschaft und Politik vertrat Floristmeister Manfred Hoffmann die kreativen Berufssparten der Industrie- und Handelskammer. Die Stärken des dualen deutschen Ausbildungs-Systems, die Aufgaben und die Verantwortung von ehrenamtlichen Prüfern im Jetzt und in der Zukunft wurden von den Teilnehmern während

oasis FloraLife IPM ESSEN GERMANY MESSE ESSEN g&v GESTALTEN UND VERKAUFEN FLEUR KREATIV FLORISMART FleuraMetz

der Podiumsdiskussion erörtert. Zum Abschluss der Veranstaltung überreichte der Präsident der IHK Düsseldorf, Andreas Schmitz, einen frühlingshaften Strauß in den Lieblingsfarben der First Lady an Elke Büdenbender. Über den persönlichen Strauß, den Manfred Hoffmann gebunden hatte, hat sich die Gattin des Bundespräsidenten sehr gefreut.

FDF-Kreativ-Direktor Manfred Hoffmann mit dem Strauß für die First Lady

## Beraten und Begleiten !

**Verbände-Gespräch zwischen dem Bund Deutscher Bestatter und dem FDF**

Veränderungen in der Trauerkultur, die tröstende Wirkung der gestalteten Blume und Möglichkeiten für eine Zusammenarbeit von Floristen und Bestattern standen im Mittelpunkt eines Austauschs zwischen BDB und FDF Ende April in Düsseldorf. Schon bei einem früheren Zusammentreffen hatten beide Seiten sich darauf verständigt, dass der Bestatterverband seine Mitglieder dazu anregt, in Trauergesprächen sensibel gegen die „statt Blumen“-Klausel in Trauerbriefen und Anzeigen zu argumentieren. Die Bitte um eine Spende wirkt auch ohne den Ausschluss der Blume. Bieten doch die Bestatter als Berater und Begleiter in der Trauersituation viele Entscheidungshilfen für die trauernden Angehörigen an. Dazu können auch Denkanstöße für eine würdige blumige Trauerfeier gehören, sowie sie die Konsequenzen von anonymen Beisetzungen (Trauer braucht einen Ort) aufzeigen.

**Trauerkultur ändert sich!**

Diese und viele andere Themen aber auch das gegenseitige Werben um Verständnis für ihre Gewerke waren wesentliche Inhalte des informativen und angenehmen Austausch im Haus des BDB in Düsseldorf. Wilbert Hager aus dem FDF-Fachausschuss für Friedhof, Umwelt und Floristik, Schatzmeister Michael Rhein und Nicola Fink trafen dabei auf die Gesprächspartner Generalsekretär Stephan Neuser vom BDB und Oliver Wirthmann, dem Geschäftsführer vom Kuratorium Deutsche Bestattungskultur. Es zeigte sich, dass auch die Bestatter mit neuen individuellen Angeboten auf Veränderungen in der Trauerkultur reagieren müssen. Parallel zu schlichten Trauerfeiern und anonymen Urnenbeisetzungen gibt es den Trend, Trauerfeiern als individuelle Events zu gestalten. Zudem macht die Digitalisierung der Gesellschaft auch vor dem Bestattungsgewerbe nicht halt. Einer aktuellen DIMAP-Umfrage zur Folge, die das Kuratoriums Deutsche Bestattungskultur e.V. in Auftrag gegeben hatte, konnten sich 5% der Befragten vorstellen, eine Trauerfeier komplett über das Internet zu buchen - mit steigernder Tendenz. „Wir müssen uns breit aufstellen!“, so deshalb die einhellige Meinung der Gesprächspartner. Und Wilbert Hager plädierte zudem wiederholt für eine Zusammenarbeit von Floristen und Bestattern, von der letztendlich beide Seiten nur profitieren können.

oasis FloraLife IPM ESSEN GERMANY MESSE ESSEN g&v GESTALTEN UND VERKAUFEN FLEUR KREATIV FLORISMART FleuraMetz

**Austausch von Floristen und Bestattern fördern**

Er selbst lädt die Bestatter in seiner Heimatstadt Velbert regelmäßig zu einem „meet and greet“ in sein Blumen-Geschäft ein. Nur auf dieser Basis kann ein Austausch mit dem Bestatter-Kollegen zum Beispiel darüber stattfinden, ob die von den Trauernden gewünschten Blumen aktuell tatsächlich verfügbar (z.B. offenen Lilien) sind, oder stattdessen florale Alternativen angeboten werden sollten. Und Michael Rhein bestätigte, dass die floralen Trauer-Aufträge, die er von seinen lokalen Bestattern erhalten habe, vielfach lukrativer waren, als sie durch seine Floristinnen im direkten Beratungsgespräch erzielt worden wären. „Bestatter sind die Profis im Trauergespräch!“ Davon können Floristen durchaus profitieren. Dies um so mehr, wenn beide Seiten auf einander zugehen und sich die Bälle zu spielen.

**Nachhaltiger Friedhof**

Wie stark sich die Friedhöfe im Wandel befinden, zeigte sich abschließend im Austausch über nachhaltige Friedhofskultur. Auch hier war es wieder Wilbert Hager aus dem FDF-Fachausschuss, der die Gesprächspartner mit seinen Initiativen überraschte: Auf dem von ihm betreuten evangelischen Friedhof in Tönisheide bei Velbert wird bald ein Kinderspielplatz errichtet. Ein Insekten-Friedhof ist ebenfalls in Planung. Und schließlich ziehen noch fünf Bienenvölker auf dem Friedhof ein. „Der Friedhof öffnet sich, er lebt!“, so das Credo des Floristmeisters, dessen ehrenamtliches Engagement und seine Passion für den Berufsstand den Vertretern beider Verbände Respekt ab zollten.

Stephan Neuser, BDB, Wilbert Hager,
Michael Rhein, Nicola Fink vom FDF mit Oliver Wirthmann
vom Kuratorium Deutsche Bestattungskultur e.V.

oasis FloraLife IPM ESSEN GERMANY MESSE ESSEN g&v GESTALTEN UND VERKAUFEN FLEUR KREATIV FLORISMART FleuraMetz

## FDF-Trend-Ausstellung zeigt blumige Top-Seller zum Muttertag

Freuen sich über erfolgreiche Trend-Ausstellung
Marc Schax, Michael Rhein & Uwe Bedenbecker

Am 18.04.2018 eröffneten der Fachverband Deutscher Floristen (FDF) und Veiling Rhein-Maas gemeinsam die vierte Edition der Trendausstellung „Rhein-Maas Next“ im Foyer der Versteigerung. Viele Kunden von Veiling Rhein-Maas sammelten schon am Eröffnungstag Inspirationen, wie sie zum Muttertag die unterschiedlichen Trends in ihren Blumengeschäften umsetzen können – innovativ, traditionell oder unkonventionell! Kunden und Anlieferer waren begeistert von den vielfältigen blumigen Geschenkideen. FDF-Schatzmeister Michael Rhein ließ es sich nicht nehmen, persönlich an der Eröffnung teilzunehmen und sich von der inspirierenden Wirkung dieser vierten Auflage der Rhein-Maas Next zu überzeugen. Er bedankte sich herzlich bei den Geschäftsführern Uwe Bedenbecker und Marc Schax für die Möglichkeit, die FDF-Trends zum wiederholten Mal im hellen und frequentierten Foyer der Veiling präsentieren zu können. In ihrem Ausmaß übertreffe die Ausstellung die Darstellung der Trends auf der IPM ESSEN 2018, so Schatzmeister Michael Rhein. Die gelungene Inszenierung in den Trend-Lounges vermittele das Lebensgefühl der angesprochenen Zielgruppen sehr nachvollziehbar. "Die Floristik ist darauf top abgestimmt und es ergibt sich ein rundes Bild mit praxisnahen Inspirationen für den Fachhandel!".

**Prächtige Sträuße, ungezwungene Kombinationen und rustikale Materialien**

Manfred Hoffmann, Kreativ-Direktor des FDF, und Oliver Ferchland, Floral-Designer, hatten in drei Trend-Inseln die vom Blumenbüro Holland ermittelten Konsumententrends 2018 – „Romance 3.0“, „Punk Rebooted“ und „Re-Assemble“ – passend zum „Muttertag“ floral in Szene gesetzt. Die Muttertags-Werkstücke wurden von den anwesenden Kunden häufig fotografiert. Den beteiligten Anlieferern dankte die Veiling sehr herzlich für die Bereitstellung ihrer Produkte, mit welchen die Ausstellung ansprechend inszeniert wurde. Die Ausstellung kann noch bis zum 4. Mai im Foyer der Veiling Rhein-Maas besichtigt werden. Und wer die Ausstellung nicht persönlich sehen kann, ist eingeladen, sich die blumigen Muttertags-Ideen auf Youtube-Videos anzuschauen. Diese hat Veiling Rhein-Maas eigens zu den drei Trend-Themen produziert und auf die website der Versteigerung eingestellt.

Blume an Blume gesteckt:
romantisches Blütenherz

"Punk Rebooted" - Herz in Ketten

Fröhlich, unkompliziert, farbenfroh
Die Blüten-Smileys im Stil "Re-Assemble"

Wild: "Punk Rebooted"

Inspirierende Trend-Lounge

Florale Präsent-Ideen

DEUTSCHE MEISTERSCHAFT DER FLORISTEN
BERLIN 2018

**Deutsche Meisterschaft der Floristen / DMF 2018**

Im August blickt die Floristen-Welt nach Berlin. FDF und Fleurop laden am 17. und 18. August 2018 zur 32. Deutschen Meisterschaft der Floristen in die Potsdamer Platz Arkaden ein. Deutschlands beste Floristen treten in fünf Wettbewerbskategorien gegeneinander an. Die Ausschreibung wurde in diesen Tagen erstellt und wird den zehn Finalisten während des traditionellen Kennenlern-Wochenendes vom 9. bis 11. Juni in Berlin übergeben. Dabei haben die Kandidaten auch Gelegenheit, die Potsdamer Platz Arkaden zu besichtigen und viele Fragen rund um die Veranstaltung zu klären. Erstmals dürfen die TeilnehmerInnen jeweils zwei Assistenten mitbringen, die sie im Wettbewerb unterstützen. Fachjury und Technisches Komitee wurden vom FDF bereits nominiert. Die Bewertung der Wettbewerbsbeiträge wird wieder auf Basis des florint-Bewertungssystems für internationale Floristenwettbewerbe durchgeführt.

oasis FloraLife IPM ESSEN GERMANY MESSE ESSEN g&v GESTALTEN UND VERKAUFEN FLEUR KREATIV FLORISMART FleuraMetz

**FLORALISMUS in Hessen**

Die Kollektion FLORALISMUS stellt neue dekorative Blüten-Designs für junge Zielgruppen vor. Die blumige Kollektion haben FDF und Florismart erstmals in der FDF-World auf der IPM ESSEN 2018 präsentiert. Jetzt wurden die attraktiven Floral-Motive auch im Rahmen des FDF-Landesverbands-Tages in Hessen gezeigt. Floral-Designer Oliver Ferchland hat die Kollektion vorgestellt, die sich in Design und Bildsprache an junge Zielgruppen richtet. Die Präsentation fand im Rahmen eines offenen Workshops für die Gäste des hessischen Landesverbandstags am 14. April im Lufthansa-Hotel Seeheim-Jugenheim statt. Michaela Gellen von Florismart Deutschland, die das gesamte Blumen- und Pflanzenmaterial zur Verfügung gestellt hatten, informierte über die Vermittlungsplattform und die Vorteile des Online-Einkaufs für Floristen. Es ergab sich auf diese Weise für die Gäste des hessischen Verbandstags eine inspirierende runde Veranstaltung, die innovative Floristik zeigte, Informationen über moderne Waren-Beschaffungswege vermittelte und darüber hinaus Floristen dazu anregte, die sozialen Netzwerke als attraktive Werbe-Plattformen zu nutzen. Fotos: FDF Hessen-Thüringen

**Florint-Boardmeeting und Frühjahrs-Konferenz**

Mitte April hatte florint zum Boardmeeting und zum spring-congress eingeladen. FDF-Vizepräsident Heinrich Göllner nahm für den FDF an der Tagung teil. Inhaltlich ging es bei diesem Treffen um die Aufstellung des internationalen Verbandes in den nächsten Jahren und um den Benefit für die Mitgliedsverbände. Im europäischen Floristenverband florint sind Verbände aus 21 Mitgliedsländern und rund 100000 Floristen in Europa organisiert. Neue Mitglieder sind zudem Floristen-Organisationen in China und Korea.

## FDF-Fachausschuss für Umwelt, Friedhof und Floristik im FloristPark

Wolfram Sommerfeld, Petra Heinemann-Sommerfeld, Nicola Fink, Christine Steinbach, Wilbert Hager und Michael Rhein

**Ausschuss setzt sich für Zusammenarbeit von Floristen und Bestattern ein**

Trauerfloristik kommt auf Bundesgartenschauen gut an. In der Vergangenheit haben die Ausschuss-Mitglieder wiederholt publikumsnahe Präsentationen von Trauerfloristik auf BUGAs und IGAs gezeigt. An diese verbraucherorientierten Darstellungen und Imagearbeit für eine blumige Trauerkultur will der FDF-Fachausschuss auch 2019 auf der BUGA in Heilbronn anknüpfen. Branchen-Initiativen wie die Kampagne "ich bin von hier" der deutschen Blumengroßmärkte oder Fair-Trade Produkte befürwortet der Ausschuss ausdrücklich. Insbesondere die Stärkung regionaler Produktion und regionaler Anbieter liegt allen Ausschuss-Mitgliedern am Herzen. Mit Blick auf den Umweltschutz und die erweiterte Produktverantwortung der Unternehmen empfiehlt der Ausschuss FDF-Mitgliedern, möglichst auf Plastik-Tüten zu verzichten bzw. diese wenn, notwendig, an die Kunden zu verkaufen. Ein wichtiges Anliegen ist dem Fachausschuss die Zusammenarbeit zwischen Floristen und Bestattern. Sie appellieren deshalb sie an Kollegen, Gespräche mit Bestattern zu suchen. Die Förderung einer blumigen Trauerkultur, von der letztendlich Floristen, Bestatter und trauernde Angehörige profitieren, weil sie Trost spendet und nachhaltig in Erinnerung bleibt, kann nur im Zusammenspiel mit den Bestattern gelingen, die in der Regel die ersten Ansprechpartner für die Betroffenen sind.

**Besuch im Trauerhaus Pütz-Roth in Bergisch-Gladbach**

Um so eindrücklicher war der gemeinsame Besuch im Trauerhaus Pütz Roth in Bergisch-Gladbach, das als eines der innovativsten Bestattungsunternehmen in Deutschland gilt. Der Bestatter, Trauerbegleiter und Autor Fritz Pütz-Roth war Gründer des ersten privaten Friedhofs in Deutschland. Erklärtes Ziel des außergewöhnlichen Bestattungshauses ist es, weniger die Verstorbenen als vielmehr die Hinterbliebenen und ihre Bedürfnisse in den Mittelpunkt zu stellen. Dies geschieht mit vielseitigen,

oasis FloraLife IPM ESSEN GERMANY MESSE ESSEN g&v GESTALTEN UND VERKAUFEN FLEUR KREATIV FLORISMART FleuraMetz

sehr individuellen und dem Menschen zugewandten Angeboten in der Trauerbegleitung. Neben den "Gärten der Bestattung", gehören dazu das "Haus der Klage" und "Der Weg der Sehnsucht". Jeder Bereich ein Angebot an Hinterbliebene, auf eine sehr persönliche Art und Weise ihre Trauerarbeit zu erleben und zu bewältigen. Der Ausschussvorsitzende Wilbert Hager hatte den Besuch des Trauerhauses und eine Führung organisiert. Zum Abschluss der zweitätigen Sitzung lobten alle Teilnehmer den konstruktiven Austausch und die vielfältigen Anregungen, die sie aus diesem Treffen mitnehmen würden. Ideen und neue Projekte können auf dieser Basis entstehen und in die Ausschuss-Arbeit einfließen.

## Efsa - Designer Meeting in Holland

Anfang April hat FDF-Kreativ-Direktor Manfred Hoffmann für den Verband wieder am Treffen der efsa-Designer teilgenommen. Das Meeting fand diesmal bei der Firma Ter Steege im holländischen Rijssen statt. In einem spannenden Vortrag stellte Vincent Gregoire von der Trendagentur Nelly Rodi in Paris wieder sechs starke Trend-Themen vor, aus denen die anwesenden Designer der efsa-Mitgliedsfirmen insgesamt vier Themen für Herbst und Winter 2019/2020 auswählten. Die Wahl der Trendthemen ist den Zulieferern für Floristik und Gartencenter eine wertvolle Orientierung für Produkt-Entwicklungen im floralen Bedarf. Auch der FDF ist Mitglied der efsa und lässt die europäischen Konsumenten-Trends in seine Kreativ-Arbeit einfließen.

## Aus den FDF Landesverbänden

**FDF-Hessen : Gabriele Link zur Präsidentin gewählt**
**Heinrich Göllner & Kurt Hornstein feierlich verabschiedet und geehrt**
**FDF Hessen wird zu FDF Hessen-Thüringen!**

**Generationswechsel im FDF-Hessen Thüringen**
Vizepräsidentin Kathrin Appel-Göllner, Schatzmeister Michael Rhein, der ausscheidende Präsident Heinrich Göllner mit Nachfolgerin Gabriele Link, Kurt Hornstein mit seinem Nachfolger Stefan Peuser
Foto: FDF Hessen-Thüringen

Nachdem der Zusammenschluss der Landesverbände Hessen und Thüringen bereits im Herbst 2017 besiegelt worden war, wurde am 15. April in der Mitgliederversammlung nun auch offiziell die Namensänderung in FDF Hessen-Thüringen beschlossen.

Bei den turnusmäßig anstehenden Vorstandwahlen erklärten sowohl Präsident Heinrich Göllner als auch Vizepräsident Kurt Hornstein, dass sie nicht mehr zur Wiederwahl zur Verfügung stehen. Heinrich Göllner schlug Gabriele Link als Nachfolgerin vor. Sie wurde, ebenso wie alle anderen Vorstandsmitglieder, mit überwältigender Mehrheit gewählt. Als neue Vizepräsidenten wählten die Mitglieder Kathrin Appel-Göllner und Stefan Peuser. Schatzmeister Michael Rhein stellte sich zur Wiederwahl und wurde in seinem Amt bestätigt. In der Versammlung wurden die langjährigen Vorstandsmitglieder Heinrich Göllner und Kurt Hornstein feierlich verabschiedet. Mit herzlichen Worten wurde ihnen dafür gedankt, dass sie über Jahrzehnte den Verband geprägt und voran gebracht haben. Der Landesverband ehrte beide mit der "Goldenen Ehrennadel" und ernannte Heinrich Göllner zum Ehrenpräsidenten und Kurt Hornstein zum Ehrenvizepräsidenten. Die neue Präsidentin Gabriele Link ist seit 1997 Vizepräsidentin des FDF Hessen und Vorsitzende des Ausbildungsausschusses. Sie ist seit über 30 Jahren selbstständig und leitet sehr erfolgreich ihre beiden Floristfachgeschäfte in Eichenzell und in Fulda. Sie hat 2016 die Qualifikation „Judge Cert“ erfolgreich beim FDF absolviert und sich damit als internationale Jurorin für Berufswettkämpfe zertifiziert.

Der neuen Vizepräsidentin und Vorsitzenden der Region Nordhessen im FDF, Kathrin Appel-Göllner,

oasis FloraLife IPM ESSEN GERMANY MESSE ESSEN g&v GESTALTEN UND VERKAUFEN FLEUR KREATIV FLORISMART FleuraMetz

wurde das Engagement für den Berufsstand in die Wiege gelegt, In ihrem Vater Heinrich Göllner hatte sie den besten „Lehrmeister“. Floristmeisterin Kathrin Appel-Göllner hat etliche Berufswettkämpfe erfolgreich bestritten und wurde 2004 Hessische Landesmeisterin. Bei Wettbewerben übernimmt sie schon seit längerem die Jurytätigkeit, in diesem Jahr bei der Bundesmeisterschaft in Berlin. 2016 hat sie beim FDF Bundesverband das „Judge Cert“ absolviert und sich damit als internationale Jurorin für Berufswettkämpfe zertifiziert. Kathrin Appel-Göllner ist im Familienbetrieb “Blumen-Lounge Göllner“ in Baunatal tätig, verheiratet und hat eine kleine Tochter.

Auf den erst 30jährigen Floristmeister Stefan Peuser war Gabriele Link in der FDF-Erfa-Gruppe aufmerksam geworden. Hier hatte er sich als engagierter, erfolgreicher junger Unternehmer hervor getan, der sich auf Anhieb bereit erklärte, sich auch ehrenamtlich im Vorstand des Landesverbands zu engagieren. Der sympathische „Senkrechtstarter" hat erst kürzlich den seit 65 Jahren bestehenden Betrieb „Blumen Göbel“ in Bad Camberg von seiner Mutter Ursula Falkenbach in der 3. Generation übernommen. Stefan Peuser gewann bei der Landesmeisterschaft 2008 den Titel des Hessischen Vizemeisters und absolvierte 2011 seine Meisterprüfung.

**FDF Niedersachsen - Einladung zur Niedersächsischen Landesmeisterschaft der Floristen**

Im Rahmen der Landesgartenschau 2018 in Bad Iburg veranstaltet der Fachverband Deutscher Floristen, LV Niedersachsen e. V. am 05. und 06. Mai 2018 die niedersächsische Landesmeisterschaft der Floristen. Insgesamt vier Werkstücke umfasst dieser Wettkampf: einen Tischschmuck zum Thema „Kräuter“, eine Indoor-Arbeit „Waldverbundenheit“, einen Körperschmuck „RosaLotta“ (Maskottchen der LaGa) und ein gebundenes Werkstück. Die Arbeiten werden sowohl in der Blumenhalle als auch auf der Bühne gearbeitet. Insgesamt gehen sieben engagierte Floristen an den Start.

Wir freuen uns auf eine tolle Veranstaltung!

Die RosaLotta - das Maskottchen der LaGa
Foto: Landesgartenschau Niedersachsen

oasis FloraLotta IPM ESSEN GERMANY MESSE ESSEN g&v GESTALTEN UND VERKAUFEN FLEUR KREATIV FLORISMART FleuraMetz

## Von unseren Partnern

**Der Sommer steht vor der Tür!**

Das ist die schönste Jahreszeit, in der die Blumen in voller Blüte stehen. Viele Brautpaare planen ihren Hochzeitstag. Deshalb hat Fleur Kreativ einen großen Teil dieser Ausgabe der Hochzeitsfloristik gewidmet. Die Leser erleben, wie der belgische Florist Kurt Vercamer die Hochzeit seiner Tochter mit Blumen gestaltet. Das Team um Daniël Ost mit Nele Ost als Projektleiterin entführt uns zu einer Königlichen Hochzeit in den Vereinigten Arabischen Emiraten. Darüber hinaus stellt die Redaktion innovative Brautsträuße mit duftenden Freesien vor. Die Kreationen stammen aus der Hand neuer Talente. Sören Van Laer und Jolien Vanderstappen gehören zur *Fine Fleur* der jungen belgischen Floristen. In dieser warmen Jahreszeit freuen wir uns über jede Erfrischung. Also zeigen die Fleur Kreativ-Floristen tolle Ideen mit blumenreichen Hand- oder Fußbädern. Und für den Sommertrend dieses Jahres 'Fuse' haben sie blauviolette Farbtöne in Kombination mit Graugrün gewählt. Dieses und vieles mehr in der Sommer-Ausgabe von Fleur Kreativ.

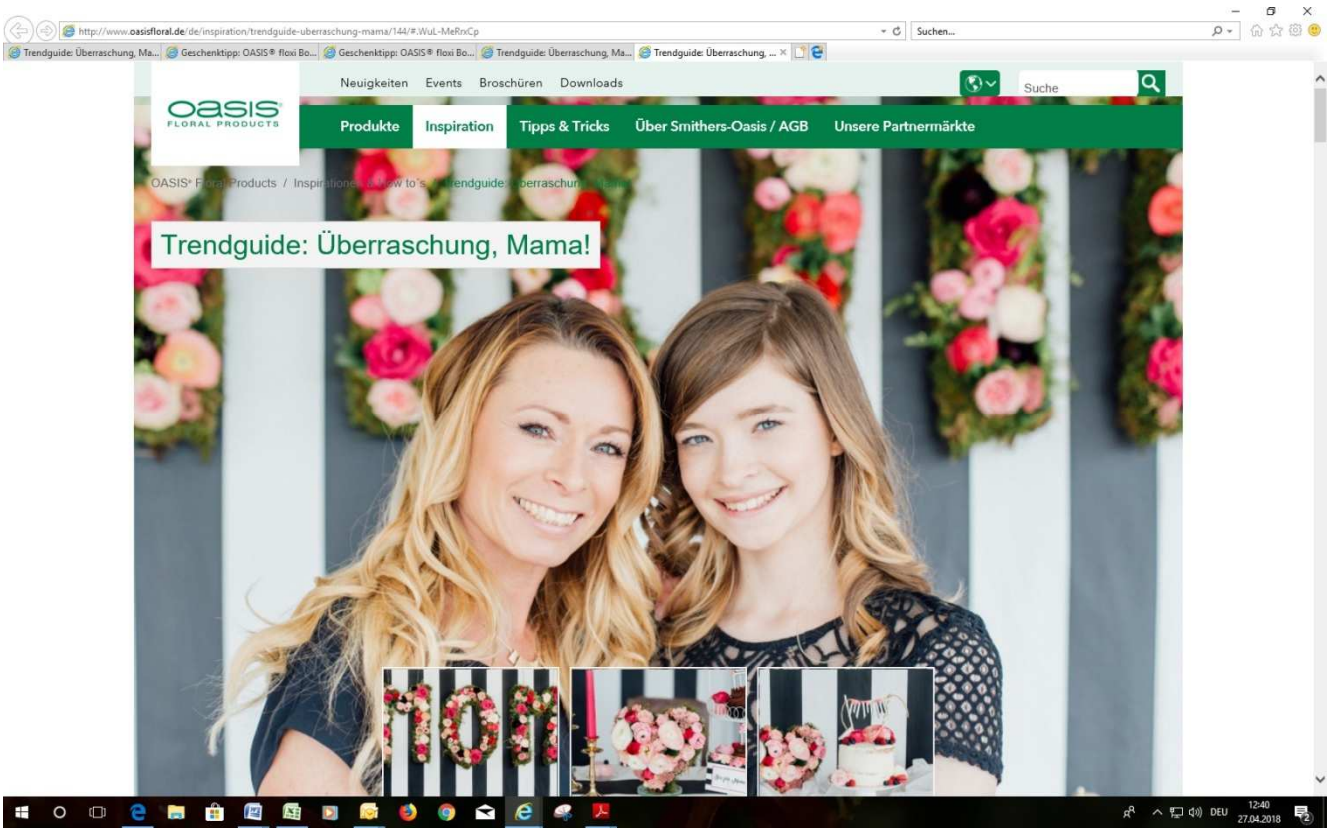
**Blumige Inspirationen beim Deutschen Filmpreis in Berlin**
Landgard Initiative „Blumen – 1000 gute Gründe" setzt Blumen und Pflanzen bei Award-Verleihung gekonnt in Szene

Straelen, Berlin 24. April 2018. Wenn am 27. April der Deutsche Filmpreis in Form der LOLA verliehen wird, spielen Blumen eine starke Rolle. Die Landgard Initiative ist mit Björn Kroner-Salié und seinem Team angetreten, Blumen und Pflanzen zu einem Star des Abends zu machen.

Vom roten Teppich über LOLA-Figuren und die Media Lounge bis hin zu den Bars und der Tischdekoration wird das gesamte Palais am Berliner Funkturm in Weiß und Gold erblühen und den Gästen extravagante, blumige Inspirationen liefern. Dabei setzen die Profifloristen der Landgard Initiative bewusst auf exotische Blumen und Pflanzen wie Anthurien, Orchideen, Hortensien oder Calla. Insgesamt verarbeiten die Floristen über 3.000 Blüten, die sich in eindrucksvollen Werkstücken und vielfältigen, innovativen Kreationen auf der Preisverleihung wiederfinden. Eine perfekte Inwertsetzung von Blumen und Pflanzen.

---

oasis FloraLife IPM ESSEN GERMANY MESSE ESSEN g&v GESTALTEN UND VERKAUFEN FLEUR KREATIV FLORISMART FleuraMetz

## Smithers OASIS stellt Trend-Guide "Überraschung, Mama!" vor

Neue frische Ideen zu Muttertag 2018 stellt Smithers OASIS in seinem attraktiv bebilderten Trend-Guide zu Muttertag vor. Der Online-Newsletter zeigt florale Gesamtkonzepte, die Lust auf einen blumigen Tag voller Emotionen und blütenreichen Dekorationen an Muttertag machen. Ein Highlight ist die OASIS® floxi Box. Sie ist das Überraschungs-Ei unter den Geschenkverpackungen und dazu noch stabil und stilvoll. Für jeden Anlass gibt es ein passendes Design. Durch den integrierten Steckschaum sind außerdem individuelle Gestaltungen nach Kundenwünschen möglich. In der Schublade kann man kleine Aufmerksamkeiten unterbringen. Ein tolle Idee für ein unvergessliches Muttertags-Geschenk.